Feste feiern

Feste soll man feiern. Möglichst auch bewusst. Und am besten mit dem Bewusstsein, nicht auf Kosten anderer Menschen oder der Natur zu feiern. Wir meinen, das Fest wird darunter nicht leiden. in einem Vernetzungstreffen von „Nachhaltige Gemeinde leben“ haben wir einige Reihe von Anregungen zu Aktionen, Workshops, Deko wie in Bezug auf die Gestaltung des Gottesdienstes, Essen und Trinken, An- und Abreise gesammelt und wünschen viel Freude damit:

GOTTESDIENST FEIERN

Obwohl der erste Satz des apostolischen Glaubensbekenntnisses lautet: „Ich glaube an Gott den Schöpfer des Himmels und der Erde„ gibt es im christlichen Jahreskreis kein besonderes Fest, dass diesen Grundsatz würdigt und ausdrückt. Das Erntedankfest ist kommt dem zwar recht nahe, nimmt aber weniger in den blick, dass auch wir Teil der Schöpfung *mit* anderen sind.

Die ACK schlägt deshalb vor, im September eine Schöpfungszeit zu feiern. Anregungen für Gottesdienste und Andachten finden sich hier: http://www.oekumene-ack.de/themen/glaubenspraxis/oekumenischer-tag-der-schoepfung/2018/

Grundsätzliches:

- Anmahnen und beklagen ist wichtig - dabei sollte aber das Feiern der Schöpfung nicht vergessen werden
- In Gottesdiensten Möglichkeit geben, uns als Teil der Schöpfung zu reflektieren und zu erleben
- den Reichtum und die Schönheit der Schöpfung wahrnehmen können

Ideen:

- Gottesdienst als Spaziergang gestalten: man ist gemeinsam in der Natur unterwegs; an bestimmten Punkten wird Halt gemacht und gesungen, gebetet, getanzt oder die Schöpfung in eigener Stille wahrgenommen
- auch Filmausschnitte oder Bilder könnten im Gottesdienst eingesetzt werden
- genauso Naturmaterialien
- Predigtanregungen gibt es beispw. bei www.nachhaltig-predigen.de
- Gebetsnacht für das Klima: http://www.umwelt.elk-wue.de/themen-a-z/beten-fuer-das-klima/

Weitere Anregungen: Biblische Texte zur Schöpfung

AKTIONEN / AKTIVITÄTEN AUF FESTEN

Grundsätze:

- Beim gemeinsamen Basteln sollten möglichst verwendbare Dinge hergestellt werden (keine Staubfänger). Die benutzten Materialien sollten möglichst wenig umweltschädlich in der Herstellung sein.

Was?	Wie?	Themen, die damit angesprochen werden können

Bau eines Insektenhotels, Hummelkasten oder Vogelnistkastens für den Kirchgarten - evt. auch vorher gemeinsam im Wald Material sammeln für Insektenhotel	http://www.insekten-hotels.de/insektenhotel-bauen.php https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten/ https://aktion-hummelschutz.de/schutz/hummelhaus-bauanleitung-hummelkasten/	- Gefährdung von Tieren durch unseren Lebensstil/ Art des Bauens und der Landwirtschaft - Lebensweise der Tiere kennenlernen
Herstellen von Samenkugeln	http://www.smarticular.net/samenbomben-seedbomb-einfach-selber-machen/	- Insektennahrung in der Stadt - Was blüht in der Stadt?
Blumenkränze flechten		
Herstellen eigener Putzmittel Anschließend gemeinsam putzen	https://www.smarticular.net/diese-dinge-nicht-mehr-kaufen-sondern-selber-machen	- die meisten Putzmittel, die man kaufen kann, braucht man nicht / sind umweltschädlich - sinnvoll beschränken und Geld sparen
Herstellung eigener Salbe (oder anderer Kosmetika)	Einfaches Rezept: 100 ml Mandelöl und 15 g Bienenwachs (im Bioladen erhältlich) in einem Glas im Wasserbad schmelzen, gelegentlich umrühren 8-16 Tr. Essenz oder Ölauszug dazu (z.B. Lavendel-, Thymian oder Limettenöl) dazu. Erkalten lassen, umfüllen und im Kühlschrank aufbewahren https://www.smarticular.net/bio-natur-kosmetik-zu-hause-herstellen-einfuehrung-und-grundlagen/	Bei dieser Aktivitäten kann darauf hingewiesen werden, dass Kosmetika oft Mineralölen, Konservierungsmitteln, Palmöl etc. enthalten. Auf diese sowie auf die Plastikverpackung lässt sich mit eigener Herstellung verzichten.
Herstellung von Aufstrichen	Brotaufstrichrezepte	
Herstellen von Kräutertees (vielleicht sogar aus Kräutern aus dem Kirchgarten oder dem dortigen Hochbeet oder von den Gästen aus ihren Gärten mitgebracht und getrocknet)		
Herstellen von Butter	- Sahne in Schraubglas und Schütteln...	
Herstellung von Kräutersalz	- Kräutern in gewünschtem Verhältnis mörsern und Salz dazu - geht sowohl mit getrockneten Kräutern als auch mit frischem (dann muss das Salz anschließend aber noch ausgebreitet getrocknet werden)	- Kennenlernen der Kräuter
Kräuterwanderung (und anschließend gemeinsam Salat herstellen aus den Kräutern)	Unvollständige Anregung: https://utopia.de/ratgeber/10-unkraeuter-die-man-essen-kann/	
Herstellung von Sirups	https://www.smarticular.net/blueten-und-beerensirups-genuss-mit-natuerlichen-aromen-zu-jeder-jahreszeit/	
Briefumschläge aus alten Kalendern basteln		
Herstellung von Kerzen aus Wachsresten	Gießen oder Ziehen Tipp: Alte Pringles (Chips)-Packungen zum Gießen benutzen: Docht in Boden einfädeln und mit Knete fixieren, dann erst eine kleine Menge flüssiges Wachs, nach dem Erkalten das restliche Wachs eingießen, Schachtel nach vollständigem Erkalten zerschneiden	- Recycling
Repaircafé: Dort kommen Menschen zusammen, die Dinge reparieren können - und Menschen, die Dinge haben, die sie repariert haben möchten, das aber nicht (alleine) können. Kaffee und Kuchen dazu machen das ganze noch netter.	Erfordert, dass es einige Menschen gibt, die keine Angst vorm Reparieren haben. Das sollte es aber in jeder Gemeinde geben Wo gibt es das noch in Dresden: https://repaircafe.fueralle.org/hintergrund Tipp: Häufig sind es heutzutage v.a. elektronische Geräte, die repariert werden sollen: Entweder darauf einstellen oder in Ankündigung deutlich schreiben, welche Art von Reparatur möglich ist, um Enttäuschungen zu vermeiden	Dinge werden länger genutzt, statt Neues zu kaufen.
Quiz zum eigenen Stromverbrauch, Energiewende und Stromanbieterwechsel	Noch keins gefunden... - muss noch erfunden werden	
Quiz zu einem Gemüse- oder Obstsaisonkalender	Keins gefunden... - muss noch erfunden werden Kalender: https://utopia.de/ratgeber/saisonkalender-fuer-gemuese-obst/	... und das nächste Buffet wird regional und saisonal
Quiz und Aktion zum Wasserverbrauch bei der Herstellung verschiedener Produkte	Broschüre „Und Ihr bewegt sie doch! Von Zukunft einkaufen (s. 20-21) Download von folgender Seite: http://www.zukunft-einkaufen.de/publikationen/publikationen-von-ze/	

Kleidertauschparty: Alle Kleidertauschlustigen tauschen gut erhaltene Klamotten gegen andere gebrauchte Kleidungsstücke ein. Eine Party in den neu erstandenen Kleidungsstücken macht auch noch was her...	Gute Organisation ist alles: Ein Tisch für T-Shirts, einer für Hosen, eine Kleiderstange für Kleider. Dann können die Gäste sich gut zurechtfinden und Dinge hinbringen und mitnehmen. Tipp: In unserer Überflussgesellschaft bleiben meist am Ende viele Kleidungsstücke übrig. Gut ist es, vorher zu überlegen, wer diese dann wohin bringt (z.B. in den Umsonstladen https://umsonstladendd.wordpress.com/) oder ob jedeR seine Kleidungsstücke wieder mitnimmt.	Weniger neue Klamotten kaufen und trotzdem Abwechslung im Kleiderschrank. Kaum getragene Stücke weitergeben und glücklich machen!
Trödelmarkt	Einnahmen für die Gemeinde spenden	
Pflanzentauschbörse oder Saatguttauschbörse		
Kindersachentauschmarkt		
Geräte (Schredder, Bohrmaschine etc. gemeinsam nutzen)	Suche/Biete - Zettel aushängen	
Gemeinsam ein Lied dichten	Liedanfang vorgeben, z.B. Wohin soll denn die Reise gehn' Festbesucher_innen dürfen neue Strophen dichten, dann gemeinsam singen	
Stand mit Fahrradmaschine (ab Juni im ÖIZ ausleihbar) - Smoothies selbst erstrampeln (Tipp: Obst von der Tafel oder vom Foodsharing holen)	- Fahrradmaschine ausleihen, Zutaten besorgen und Spaß haben.	Gelegenheit um über Energieverbrauch, Energieherstellung etc. ins Gespräch zu kommen oder auch über Lebensmittel
Testfahrten mit E-Bike, Lastenrad oder E-Auto (für Kinder Knatterboote: Spielzeugboot mit Kerze als Antrieb)	Leihen von Lastenrad: https://friedafriedrich.de/ Leihen von E-Auto: https://www.teilauto.net/	- über Energiewende und eigene Mobilität ins Gespräch kommen
Land Art	Natur-Kunst oder Kunst in der Landschaft Anregungen z.B. Güthler „Naturwerkstatt Landart“ (ausleihbar im ÖIZ)	- Natur erfahren, Gestalten
Meditation im Garten		
Schubkarrenrennen von Eltern mit ihren Kindern		- Mobilität mal anders
Landwirte und Nahrungsmittelproduktion der Umgebung kennenlernen	- Besuch beim Fest mit einem Stand - alernativ: Besuch eines Hofes (Spaziergang) einplanen, wenn das passt	
Mitfahrbörse: Umgebungsplan der Kirche - Finden von zukünftigen Mitfahrgelegenheiten	- Eintragen der Wohnorte, Finden optimaler Routen, um möglichst viele Gemeindemitglieder mitzunehmen	- Mobilität / Klima
Nachbarschaftskarte	Her kann man eintragen, wenn man bsp. etwas kostenfrei verleihen kann oder einen Dienst anbieten kann, wenn man die Schätze des eigenen Gartens gern teilen möchte, ...	(Erfahrungen bisher: wurde nicht so angenommen, aber vllt. ja in Deiner Gemeinde)

Weitere Anregungen

- Workshops/ Bildung
- Filmtipps

ZU TISCH!

Essen und Trinken

siehe Lebenmittel

Soll es einen Grill geben, könnte dieser vegetarisch sein:

- Paprika, Tomaten, Mais, Aubergine, Zucchini, Kartoffeln, Zwiebeln, Champignons u.a. lassen sich in Marinade auf dem Spieß oder gefüllt mit (Feta-)Cremes sehr gut zubereiten - auch Obst lässt sich grillen

- dazu passt auf dem Grill geröstetes Brot mit Kräuterbutter und natürlich Salate
- auch Käse lässt sich grillen oder vegetarische Würstchen (bitte beachten: tierisches, wie auch Fleischersatz- Produkte sind meist verpackungsintensiv!)
- vegetarisches Grillgut reagiert empfindlicher auf die Hitze als Fleisch, deshalb eher an den Rand des Rosts legen oder den Rost etwas nach oben versetzen
- zum Bepinseln von Gemüse eignet sich hitzebeständiges Pflanzenöl wie das von Raps, vorher das Gemüse immer gut abtrocknen
- Rosmarin, Thymian, Lavendel, Fenchelsamen, Ingwer, Knoblauch… geben Grillglut die besondere Note
- nur Kohle aus heimischem Laubholz verwenden - FSC-zertifiziert wäre dazu noch schön
- auf Alu-Folie verzichten: probieren Sie's stattdessen mit Blättern von Rhabarber, Kohl oder Mangold
- Rezepte finden sich beispielsweise hier: http://www.brigitte.de/rezepte/grillen--vegetarisch-grillen---die-besten-rezepte_10322124-10621562.html

Ideen, die ebenfalls machbar sind:

- Steinsuppe: jeder bringt ein Gemüse mit, aus dem eine große Suppe gekocht wird (dazu die Geschichte: http://www.myheimat.de/uetze/kultur/aufgeblaettert-die-steinsuppe-oder-wolf-willst-du-die-henne-stehlen-d1255669.html
- buntes Mitbringbuffet: saisonal und fleischlos

Geschirr und Besteck:

Um Müll zu vermeiden, nutzen Sie kein Wegwerfgeschirr. Sollte die eigenen Vorräte an Geschirr nicht groß genug sein, kann entweder bei anderen Kirchgemeinden nachgefragt werden oder hier kostenfrei ausgeliehen werden: in Pieschen bei Tellerrausch und Gläserrücken - gebraucht und kostenfrei https://www.facebook.com/Tellertausch/

Auch trägt es zur Nachhaltigkeit bei, eigene Strukturen mit anderen zu teilen: Geschirr und Besteck auch für andere zum Ausleihen zur Verfügung zu stellen erspart nicht nur zusätzliche Produktion, schafft obendrein auch noch Kontakt - das gleiche gilt natürlich auch für Tischdecken etc.

DEKO

- Vasen aus alten Flaschen und Gläsern:
    - mit weißer Farbe bemalen und trocknen lassen und dann:
    1. 1. Möglichkeit: mit buntem Klebeband verzieren - 2. Möglichkeit: in eine Schüssel mit warmem Wasser und etwas Nagellack tunken - gibt feine Muster
- Blumenspenden aus den Gärten der Mitglieder statt Kauf

AN_ UND ABREISE

- wenn möglich einen Veranstaltungsort wählen, der gut mit Bus und Bahn erreichbar ist
- in der Einladung auch die Anreisemöglichkeiten mit ÖPNV aufführen und gut beschreiben
- den Beginn und das Ende der Veranstaltung mit den An- und Abfahrtszeiten von Bus und Bahn

abstimmen
- ggf. Sammeltransfer vom Bahnhof zur Veranstaltungsstätte organisieren
- zu Fahrgemeinschaften auffordern und diese ggf. mitorganisieren durch Vernetzung der Teilnehmenden

Quelle: Zukunft veranstalten, Broschüre von „Zukunft Einkaufen“ und „Klimaschutz EKvW 2020“

From:
https://faire-beschaffung.notraces.net/ - **Faire Beschaffung**

Permanent link:
https://faire-beschaffung.notraces.net/feste_feiern

Last update: **2018/10/15 11:04**